

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	12097
Modultitel	Physiotherapie im chirurgischen Handlungsfeld Physical therapy in the field of surgery
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Walter, Anja
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	8
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• reflektieren elementare Kenntnisse der speziellen Krankheitslehre im Fachbereich Chirurgie/Traumatologie;• bauen tragfähige therapeutische Beziehungen auf;• sammeln, bewerten und interpretieren relevante Informationen, treffen gemeinsam mit dem Patient*innen/ Klient*innen mit ausgewählten Krankheitsbildern Entscheidungen im Hinblick auf therapeutische Ziele, die der Schmerzlinderung dienen bzw. eine optimale Funktionsfähigkeit und Belastbarkeit wiederherstellen;• evaluieren anhand der Behandlungsergebnisse die Wirksamkeit der therapeutischen Interventionen;• erläutern die Heilungsstadien nach konservativer bzw. operativer Versorgung von Verletzungen und ziehen daraus Schlüsse für ihr therapeutisches Vorgehen;• definieren häufige Verletzungen (z.B. Schenkelhalsfraktur, Schulterluxation) aus dem Fachgebiet der Unfallchirurgie und identifizieren sie anhand charakteristische Merkmale;• erstellen bei posttraumatischen Patient*innen/Klient*innen fachgerecht physiotherapeutische Befunde;• analysieren Befundergebnisse (z.B. bei Frakturen, Luxationen oder Amputationen) anhand von Fallbeispielen und überprüfen entsprechende Funktionsminderungen;• wählen mit Patient*innen/Klient*innen geeignete physiotherapeutische Behandlungsverfahren aus und überprüfen ihre Entscheidung bezüglich des Therapieerfolgs mittels vorab festgelegter Messparameter;• führen fachgerecht präventive (Pneumonie- und Thromboseprophylaxe) bzw. therapeutische (Narbenbehandlung, Mobilisation, Resorptionsförderung) Interventionen nach chirurgischen Eingriffen unter Einbeziehung von Leitlinien auf der Grundlage einer Verordnung durch;• erstellen für Patient*innen/Klient*innen spezifische Übungsprogramme, die den Wundheilungsverlauf positiv beeinflussen und eine gesundheitsfördernde Wirkung aufweisen.
Inhalte	Spezielle Krankheitslehre Unfallchirurgie

Aktuelle Modulbeschreibung

- Allgemeine Grundlagen: Diagnostik, Wundheilungsphasen, Frakturlehre, Einteilung von Frakturen, operative Versorgungsmöglichkeiten, Früh- und Spätkomplikationen
- Frakturen, Luxationen und Sehnen-Band-Verletzungen des Beckengürtels und der unteren Extremität (Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Fuß)
- Frakturen, Luxationen und Sehnen-Band-Verletzungen des Schultergürtels (Clavicula, Scapula) und der oberen Extremität (Oberarm, Ellenbogen, Unterarm, Hand)
- Verletzungen der Wirbelsäule (Wirbelfrakturen, HWS-Schleudertrauma) und des Thorax
- Schädelhirntrauma
- Polytrauma
- Amputationen

Physiotherapeutische Behandlungsstrategien in der Unfallchirurgie

- Allgemeine Grundlagen: Stabilitätsgrade, Belastungsstufen, postoperative Kontraindikationen und Behandlungsrichtlinien, Kriterien der Behandlungsdosierung entsprechend der Heilungsprozessphase
- Postoperative Behandlungsmethoden zur Prophylaxe von Pneumonie, Thrombose, Kontraktur und Dekubitus
- Wund- und Narbenbehandlung
- Mobilisation und Gangschule an Gehilfen von Patienten mit reduzierter Belastbarkeit
- Traumaverarbeitung: Symptome einer postraumatischen Belastungsstörung
- Physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungsprinzipien bei Frakturen des Beckens und der unteren Extremität (Oberschenkel (inklusive TEP- Versorgung), Patella, Unterschenkel und Fuß)
- Physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungsprinzipien bei traumatischen Verletzungen von Sehnen und Muskulatur an der unteren Extremität
- Physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungsprinzipien bei traumatischen Verletzungen des Kapsel-Band-Apparates an der unteren Extremität (Knie, Sprunggelenk)
- Physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungsprinzipien bei Frakturen im Bereich des Schultergürtels und der oberen Extremität
- Physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungsprinzipien bei Verletzungen der Wirbelsäule
- Physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungsprinzipien nach Amputationen, Beispiele der Prothesenversorgung
- Aushandlungsprozesse mit Patient*innen/Klient*innen

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Übung - 4 SWS
Seminar - 2 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Aktuelle Modulbeschreibung

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (Unfallchirurgie und Methodik in der physiotherapeutischen Behandlung) – 60 Minuten (50%) Performanzprüfung (physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungstechniken bei muskuloskelettalen Erkrankungen) – 20 min (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	none
Zuordnung zu Studiengängen	B.Sc. / Therapiewissenschaften (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2017
Bemerkungen	Die Inhalte des Moduls bilden die Grundlage für die Module der Berufsfeldpraktika und der ausgewählten physiotherapeutischen Handlungsfelder (12098 Berufsfeldpraktikum I, 12114 Physiotherapie im orthopädischen Handlungsfeld, 12113 Berufsfeldpraktikum II, 12117 Berufsfeldpraktikum III). In diesen Modulen werden die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sinne der Kompetenzentwicklung erweitert und vertieft.
Veranstaltungen zum Modul	Spezielle Krankheitslehre Unfallchirurgie (2 SWS Vorlesung) Physiotherapeutische Behandlungsstrategien in der Unfallchirurgie (2 SWS Seminar) Physiotherapeutische Behandlungsstrategien in der Unfallchirurgie (4 SWS Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	410634 Vorlesung BT7 SKL Unfallchirurgie - 2 SWS 410636 Übung BT7 Physiotherapeutische Behandlungsstrategien in der Unfallchirurgie - 4 SWS 410635 Seminar BT7 Physiotherapeutische Behandlungsstrategien in der Unfallchirurgie - 2 SWS 410683 Prüfung BT7 Physiotherapie im chirurgischen Handlungsfeld (8002)